



Werner Laqua - Breslauerstr. 8c - 86842 Türkheim - fun@huskydays.com - 0172 83 05 38 9

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. Husky Days Erlebnisagentur

(im Folgenden AGB)

§ 1 Geltungsbereich

1)Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung des Angebots der Firma Husky Days, Werner Laqua, Breslauer Str. 8c, 86842 Türkheim (im Folgenden HD) und für alle aus dieser Nutzung resultierenden Verträge. Hiervon abweichende Bedingungen werden nur anerkannt, wenn sie schriftlich vereinbart oder durch HD ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

§ 2 Begriffsbestimmungen, Leistungen, Vertragsabschluss

1)Kunde ist, wer für sich oder Dritte eine Leistung bei HD bestellt. Teilnehmer ist ein Dritter, für den durch einen Kunden eine Leistung bei HD bestellt wurde.

2)Die Leistungsbeschreibungen von HD auf der Internetseiten www.huskydays.com oder in bzw. auf anderen Medien stellen keine bindenden Vertragsangebote dar. Der Vertragsabschluss wird durch HD unverbindlich angeboten. Der Vertrag über vom Kunden gebuchte Leistungen kommt erst zu Stande, sobald ihm eine Buchungsbestätigung von HD zugeht und HD das dem mit der Buchungsbestätigung übersandte Datenblatt einschließlich der durch ihn gesondert unterzeichneten AGB wieder HD zugegangen ist. Bei Bestellungen im Internet reicht der Zugang der Buchungsbestätigung von HD beim Kunden aus. Soweit Leistungen zu Gunsten Dritter bestellt werden, muss auch der Dritte die Geltung der AGB bestätigen. Dies kann auch unmittelbar vor der Leistungserbringung erfolgen, wobei HD zur Leistung erst nach Ausfüllen des Datenblattes und Bestätigung der Geltung der AGB durch den Teilnehmer verpflichtet ist.

3)Die Bestellung erfolgt telefonisch, per Telefax, per Email an fun@huskydays.com. Der Kunde erhält im Anschluss an die Bestellung die Buchungsbestätigung einschließlich der Rechnung und das für die Leistungsdurchführung erforderliche Datenblatt nebst AGB per E-Mail, per Fax oder per Post übermittelt. Das Datenblatt und die AGB sind vom Kunden vollständig auszufüllen und unterschrieben wieder an HD zu übermitteln (per Mail, Fax oder postalisch).

§ 3 Nichteinlösung von Gutscheinen, Stornierung

Durch den Kauf eines Erlebnis-Gutscheins bei HD erwerben Sie das Recht zur Inanspruchnahme einer bestimmten Leistung (Erlebnis) bei HD innerhalb eines bestimmten Zeitraumes. Die Gutscheine sind übertragbar und können von einer beliebigen (jedoch für das jeweilige Erlebnis geeigneten) Person eingelöst werden.

Sollte ein Gutschein im Gültigkeitszeitraum von der bestimmten Person nicht eingelöst werden können, obliegt es dem Käufer oder der bestimmten Person, den Gutschein anderweitig zu verwerten (z.B. Vergabe an andere geeignete Person). Eine Stornierung bzw. ein Rücktritt vom Vertrag mit HD ist ausgeschlossen. Bei Nichtteilnahme an einem Erlebnis innerhalb des Gültigkeitszeitraumes verfällt die gezahlte Vergütung.

Die Teilnahme setzt ein Mindestmaß an persönlicher Eignung voraus (z.B. Größe, Alter, Gesundheitszustand, Gewicht). Diese Voraussetzungen sind bei den einzelnen Erlebnisbeschreibungen benannt. Nach erfolgter Buchung ist der Käufer eines Gutscheines dafür verantwortlich, dass die entsprechende Person, die an dem jeweiligen Erlebnis teilnehmen soll, die Mindestvoraussetzungen erfüllt. Eine Rückerstattung des Kaufpreises ist für den Fall einer Nichterfüllung der Mindestvoraussetzungen ausgeschlossen.

Ist ein Termin zur Durchführung des Erlebnisses vereinbart und erscheint der Teilnehmer nicht, verfällt der Gutschein ersatzlos. Der Teilnehmer hat Terminverschiebungen rechtzeitig mit dem Erlebnispartner abzustimmen und sich über Gebühren zu erkundigen, die im Falle von Terminverschiebungen oder kurzfristigen Absagen eventuell anfallen können. Entsprechende Regelungen sind Sache zwischen Teilnehmer (Gutscheininhaber) und HD. Werden solche Gebühren fällig, sind sie vom Teilnehmer an HD entrichten.

4) Nach Ausgleich der Rechnung und Rücksendung des unterschriebenen Datenblattes setzt sich der Kunde eigenverantwortlich innerhalb der Gültigkeitsdauer der gebuchten Leistung mit HD zur Abstimmung des Termins für die Durchführung der Leistung in Verbindung. Bei Leistungen, für deren Inanspruchnahme dem Kunden oder Teilnehmer ein bestimmter Zeitraum eingeräumt wird, hat die Kontaktaufnahme zur Abstimmung des konkreten Termins spätestens 14 Tage vor Ablauf der eingeräumten Inanspruchnahme Frist zu erfolgen, es sei denn, der Zeitraum zwischen Bestellung und Ende des vereinbarten Leistungszeitraums ist kürzer als 14 Tage.

Für Ferien- oder Wochenendzeiten ist eine noch längere Vorlaufzeit empfehlenswert. Die verbindliche Buchung der Teilnahme gilt erst mit der Reservierungserklärung bzw. Bestätigung durch HD. Wir empfehlen, keine Reise- und Unterkunftsbuchungen vorzunehmen, solange Sie keine verbindliche Buchungs-/Terminbestätigung durch HD erhalten haben. Bitte bringen Sie zu Ihrem Erlebnis unbedingt den von uns zugesandten Gutschein mit und, zusätzlich eine evtl. ausgegebene Reservierungsbestätigung. Sollten Sie ein gebuchtes/terminiertes Erlebnis nicht antreten, verfällt der Leistungsanspruch.

Bei Nichteinhaltung des vorbezeichneten Termins zur Kontaktaufnahme erlischt der Anspruch des Kunden und eventuellen Teilnehmers auf die vereinbarte Leistung, es sei denn, HD kann diese innerhalb der unter Abs. 6 bezeichneten Leistungszeiten vor Ablauf des vereinbarten Inanspruchnahme Zeitraums noch zur Verfügung stellen. Der Kunde hat vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung keinen Anspruch auf einen bestimmten Termin der Leistungserbringung. Das Termin Bestimmungsrecht obliegt HD. Terminwünsche werden soweit möglich berücksichtigt.

5) Bei den angebotenen Hundeschlittenfahrten obliegt es HD, zu bestimmen, ob die Fahrt mit einem Schlitten oder einem Wagen ausgeführt wird. Der Kunde oder Teilnehmer hat insoweit kein Wahlrecht.

6) Sämtliche von HD angebotenen Leistungen sind, nachdem die Leistungserbringung im Freien erfolgt, von den Witterungsbedingungen abhängig. Zudem kommen Tiere zum Einsatz, deren Gesundheit und Leistungsvermögen nicht ständig gegeben ist. Deswegen kann ein vereinbarter Termin für die Erbringung der Leistung nicht garantiert werden. Die endgültige Festlegung des Termins zur Leistungserbringung obliegt HD.

Kann eine Leistung aus Gründen, die nicht in der Macht von HD liegen, nicht innerhalb des vereinbarten Leistungszeitraums erbracht werden, ist HD verpflichtet, die Leistung für den Kunden oder Teilnehmer in dem vereinbarten Leistungszeitraum der folgenden Saison vorzuhalten – der Kunde oder Teilnehmer muss die Leistung abnehmen, wobei für Terminvereinbarungen die Regelungen dieser AGB gelten.

7) Dem Kunden wird **dringend** empfohlen, sich unmittelbar vor dem vereinbarten Leistungstermin mit HD zur Abstimmung, ob die Leistung zum vereinbarten Termin erbracht werden kann, in Verbindung zu setzen. Kosten des Kunden für die Anreise und Hotel im Falle notwendiger, kurzfristiger Absagen des vereinbarten Leistungstermins werden nicht erstattet, soweit HD den Grund für die Absage nicht schuldhaft gesetzt hat. Für den Fall schuldhafter Verursachung gilt für Schadensersatzansprüche § 8 entsprechend.

§ 4 Bezahlung

1) Der Gesamtpreis aller bei der Anmeldung gebuchten Leistungen ist nach Vertragsschluss sofort zur Zahlung fällig. Gebühren, die gegebenenfalls für bestimmte Zahlungsarten entstehen, sind vom Kunden zu tragen.

2) Sollte eine Zahlung rückbelastet werden, wird hierfür und für die Bearbeitung der Rücklastschrift ein pauschaler Schadensersatz zu Gunsten von HD in Höhe von 15,00 € vereinbart. Dem Kunden bleibt der Nachweis, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, vorbehalten. Einen Anspruch auf die ursprünglich gebuchte Leistung hat der Kunde nach Rückbelastung nur, wenn diese nach nochmaliger Zahlung des vereinbarten Preises noch von HD innerhalb der in § 2 Abs. 6

genannten Leistungszeiten im Rahmen des vereinbarten Leistungszeitraums erbracht werden kann. In diesen Fällen gilt § 2 Abs. 7 S. 5 nicht.

3) Werden fällige Zahlungen nicht oder nicht vollständig geleistet und zahlt der Kunde auch nach Mahnung nicht, kann HD vom Vertrag zurücktreten und die Rücktrittsentschädigung gem. § 4 Abs. 2 dieser AGB verlangen. HD weist vorsorglich darauf hin, dass ab der ersten Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € berechnet wird.

§ 5 Rücktritt vom Vertrag, fehlendes Widerrufsrecht

Bei der Buchung der Leistungen von HD handelt es sich um eine Freizeitveranstaltung. Es liegt deswegen kein Fernabsatzvertrag i.S. von § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB vor. Das bedeutet, dass Bestellungen von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen sind. Jede Bestellung ist somit verbindlich und verpflichtet nach Annahme durch HD zur Bezahlung der gewählten Leistung.

§ 6 Rücktritt durch HD

Bis zur Buchung/Terminierung eines Erlebnisses durch den Gutschein-Inhaber beim Veranstalter ist die HD berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Als wichtiger Grund gilt z.B.: HD hat generell sein Gewerbe eingestellt, die in der Beschreibung des Erlebnisses angegebene Mindestteilnehmerzahl wird nicht erreicht, dem Veranstalter ist die Durchführung des Erlebnisses wirtschaftlich nicht zumutbar, höhere Gewalt.

HD hält sich offen kurzfristig den Ort der Veranstaltung zu wechseln.

Tritt einer dieser Fälle ein, informiert die HD Sie unverzüglich.

Der Kunde oder der Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Rückerstattung des gezahlten Preises, wenn eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt ausfällt. Weitergehende Ansprüche gegen die HD, insbes. Ansprüche auf Schadensersatz (z.B. Reisekosten, Übernachtung), sind ausgeschlossen.

§ 7 Datenerhebung, -verwertung und -sicherheit

1) Die bei der Anmeldung von Kunden/Teilnehmern angegebenen personenbezogenen Daten werden gespeichert und nur zur Durchführung und Abwicklung der gebuchten Veranstaltungen verarbeitet.

2) Der Kunde und der Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistung gemachte Fotos, Filmaufnahmen und Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen.

§ 8 Geltungsdauer von Gutscheinen

Erwirbt der Kunde einen Gutschein, kann die darin angebotene Leistung vom Teilnehmer in Abweichung von § 2 Abs. 6 bis zum Ablauf des 30. März bis zwei Jahre nach Erwerb des Gutscheins in Anspruch genommen werden, es sei denn, der Gutschein enthält eine abweichende Regelung. Erfolgt die Inanspruchnahme nicht innerhalb vorbezeichneter Frist, gilt § 4 Abs. 2 entsprechend.

§ 9 Gewährleistung und Haftung

Die Haftung von HD auf Schadensersatz aus vertraglichen, vertragsähnlichen, deliktischen oder sonstigen Rechtsgründen wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn es um die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht oder die Verletzung auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von HD oder deren Erfüllungsgehilfen beruht oder wenn es sich um die Verletzung einer für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlichen Verpflichtung handelt.

Unberührt bleiben ferner sonstige gesetzlich zwingend vorgesehene Haftungsansprüche.

Ausfall der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt.

§ 10 Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die Sie HD gegenüber oder einem Dritten abzugeben haben, bedürfen der Schriftform.

§ 11 Schutzrechte

Die Inhalte dieser Website sowie die erforderliche und eingesetzte Software unterliegen Schutzrechten und Rechtsvorschriften zum Schutz des geistigen Eigentums. Diese Rechte erkennen Sie an. Sie erkennen auch an, dass werbliche Inhalte von HD, von Veranstaltern oder anderer Dritter auf dieser Website und auch andere Informationen, die Sie auf dieser Website oder dort durch Dritte (z.B. Inserenten) erhalten, durch Urheberrechte, Marken, Patente oder sonstige Schutzrechte oder Gesetze geschützt sind.

Ohne schriftliche Einverständniserklärung von HD oder der betreffenden Dritten, dürfen Sie Inhalte oder Werke, die auf dieser Website abrufbar sind oder zugänglich gemacht werden, weder ganz noch teilweise nutzen, ändern, vermieten, verleasen, verleihen, verkaufen, vertreiben oder umgestalten.

§ 11 Gewährleistungsausschluss zur Nutzung der Website

Die Nutzung dieser Website erfolgt auf Ihr eigenes Risiko. Dies betrifft z.B. das Herunterladen (auch Transaktionen) von Inhalten und damit evtl. im Zusammenhang stehende Schäden oder Beeinträchtigungen an Ihrem Computersystem oder sonstigen technischen Geräten. Dies betrifft auch den Verlust von Daten. Die Haftung von HD, sollte eine solche aus irgendeinem Rechtsgrund gegeben sein, beschränkt sich in jedem Fall auf Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden oder auf der Verletzung einer für das Vertragsverhältnis wesentlichen Hauptpflicht beruhen. Für Schäden, die auf einer fahrlässigen Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten oder von Pflichten im Rahmen der Vertragsverhandlungen beruhen, wird die Haftung für mittelbare Schäden und untypische Folgeschäden ausgeschlossen und im übrigen der Höhe nach auf den vertragstypischen Durchschnittsschaden begrenzt. Eine etwaige zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 12 Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand

1. Soweit gesetzlich zulässig, ist Erfüllungsort- und Zahlungsort der Geschäftssitz von Husky Days. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Haben Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, oder sind Sie Kaufmann oder haben Sie Ihren festen Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser AGB ins Ausland verlegt oder ist Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz von Husky Days.

§ 13 Sicherheitshinweise

Der Kunde / Teilnehmer wird auf folgende, seiner Sicherheit dienenden Punkte hingewiesen:
Kontakt mit den Hunden darf nur in Begleitung des Personals von HD aufgenommen werden, wobei darauf zu achten ist, dass man sich den Hunden von vorne nähern muss.

Anweisungen des Personals von HD sind zu befolgen.

Das Einsteigen und Aussteigen, auf Schlitten oder Wagen, darf nur nach Anweisung des Personals von HD erfolgen.

Wenn eine Person Angst vor Hunden hat, ist dies dem Personal von HD mitzuteilen.

Alle Aktivitäten die im Zusammenhang mit den Hunden, Schlitten und Wagen stehen finden auf eigene Gefahr statt.

Bei allen Programmen ist dem Veranstaltungsleiter Folge zu leisten.

Bei Witterungsbedingten Sicherheitsrisiken oder grob fahrlässigem Handeln von Teilnehmern steht es dem Veranstaltungsleiter frei Programme abubrechen, Änderungen vorzunehmen und Teilnehmer von Programmen auszuschließen und/oder des Geländes zu verweisen.

Den Teilnehmern über 18 Jahren ist es freigestellt bei Touren und Fahrten mit dem Schlitten einen selbst mit gebrachtem Kopfschutz (Skihelm, Radhelm, etc.) zu tragen. HD übernimmt für Schäden keine Haftung.

Für Teilnehmer unter 18 Jahren gilt Helmpflicht für Touren und Fahrten mit dem Schlitten od. Wagen. Der Helm ist vom Teilnehmer bzw. dessen Eltern mitzubringen.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken.